



Der neue BMW X3 M und BMW X3 M Competition. Der neue BMW X4 M und BMW X4 M Competition. Inhaltsverzeichnis.

Antrieb.

Neuer Reihensechszylinder-Motor, M Steptronic Getriebe, M xDrive. 2

Fahrwerk.

Überlegene Fahrdynamik im Segment. 7

Design.

Charakteristische M Stilistik für Exterieur und Interieur. 11

Ausstattung.

M typische Bedienung, maßgeschneiderter Komfort, digitale Vernetzung. ... 14



Antrieb.

Neuer Reihensechszylinder-Motor, M Steptronic Getriebe, M xDrive.

Mit der Erweiterung ihres Modellprogramms um die ersten High-Performance-Automobile für das Mittelklasse-Segment der Sports Activity Vehicles (SAV) und der Sports Activity Coupés (SAC) präsentiert die BMW M GmbH zugleich zwei Varianten eines neuentwickelten Reihensechszylinder-Motors. Eine M typische Hochdrehzahl-Charakteristik, die jüngste Ausführung der M TwinPower Turbo Technologie sowie rennstreckenerprobte Kühl- und Ölversorgungskonzepte kennzeichnen die Antriebseinheiten. In den Modellen BMW X3 M (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 239 g/km*) und BMW X4 M (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 239 g/km*) leistet das Aggregat jeweils 353 kW/480 PS, im BMW X3 M Competition (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 239 g/km*) und im BMW X4 M Competition (Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 239 g/km*) sogar 375 kW/510 PS.

Die unverwechselbare Leistungscharakteristik der jeweils 3,0 Liter großen Triebwerke zeigt sich in der M typischen linearen Kraftentfaltung und einer bis zur Maximaldrehzahl anhaltenden hohen Drehfreude, die von einer markanten Soundentwicklung begleitet wird. Ebenso wie die Höchstleistung stellt auch das maximale Drehmoment von 600 Nm einen neuen Bestwert für Reihensechszylinder-Ottomotoren von BMW dar. Die konsequente Weiterentwicklung der M TwinPower Turbo Technologie sowie der Einsatz von jeweils zwei Otto-Partikelfiltern und vier Katalysatoren verhilft den Hochleistungs-Triebwerken außerdem zu herausragender Effizienz und zu einem vorbildlichen Emissionsverhalten.

Drehfreudiger, stärker und effizienter dank Gewichtsoptimierung und aktueller M TwinPower Turbo Technologie.

Der neue Reihensechszylinder-Motor verfügt über eine geschmiedete Kurbelwelle, die mit ihrer extrem torsionsfesten Bauweise die Übertragung

Bei allen Angaben zu Fahrleistungen, Verbrauch und CO₂-Emissionen handelt es sich um vorläufige Werte.

Die Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emissionen werden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 2007/715 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben beziehen sich auf ein Fahrzeug in Basisausstattung in Deutschland, die Spannweiten berücksichtigen Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße und der optionalen Sonderausstattung und können sich während der Konfiguration verändern.

Die Angaben sind bereits auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt und zur Vergleichbarkeit auf NEFZ zurückgerechnet. Bei diesen Fahrzeugen können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO₂-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten.

Stand: 01.02.2019

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem 'Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen' entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen, bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Schramhausen, und unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.

eines besonders hohen Drehmoments ermöglicht. Dank ihres geringen Gewichts und der reduzierten rotierenden Massen begünstigt sie zudem die Drehfreude des Motors. Sein Kurbelgehäuse weist aufgrund seiner sogenannten Closed-Deck-Bauweise eine extrem hohe Steifigkeit auf, die einen höheren Verbrennungsdruck und eine optimierte Leistungsausbeute ermöglicht. Eine Reduzierung des Gewichts sowie der Reibleistungsverluste wird durch die Eisenbeschichtung der Zylinderlaufbahnen im Lichtbogendrahtspritz-Verfahren (LDS) erzielt.

Darüber hinaus verfügt der Zylinderkopf über einen im 3D-Druck-Verfahren gefertigten Kern. Der additive Fertigungsprozess ermöglicht es, geometrische Formen zu erzeugen, die mit konventionellen Metallgießverfahren nicht realisierbar sind. Dank 3D-Druck-Technik weist der Zylinderkopf-Kern des neuen Motors ein reduziertes Gewicht und einen hinsichtlich des Temperaturmanagements optimierten Verlauf der Kühlmittelkanäle auf.

Die jüngste Ausführung der M TwinPower Turbo Technologie umfasst zwei nach dem Mono-Scroll-Prinzip agierende Turbolader, die die Zylinder 1 bis 3 beziehungsweise 4 bis 6 mit komprimierter Luft versorgen. Dabei wird die Leistungsausbeute durch weiterentwickelte Verdichter und eine indirekte, von einem Niedertemperatur-Kreislauf versorgte Ladeluftkühlung optimiert. Eine strömungsoptimierte Ansaugluftführung reduziert die Druckverluste, ein elektrisch gesteuertes und dadurch schnell schließbares Wastegate fördert das Ansprechverhalten. Das weit öffnende Wastegate unterstützt zudem die Wirkung der motornah positionierten Katalysatoren.

Die ebenfalls weiterentwickelte Benzin-Direkteinspritzung High Precision Injection ermöglicht mit einem von 200 auf 350 bar gesteigerten maximalen Einspritzdruck eine besonders effiziente Gemischaufbereitung. Die feine Zerstäubung des Kraftstoffs in den Brennräumen sorgt vor allem unter Volllast beim Beschleunigen und bei hohen Geschwindigkeiten für ein optimiertes Emissionsverhalten. Komplettiert wird das Technologiepaket durch die variable Ventilsteuerung VALVETRONIC sowie die stufenlose Nockenwellenverstellung Doppel-VANOS.

Sein maximales Drehmoment hält der Reihensechszylinder-Motor des BMW X3 M und des BMW X4 M im breiten Drehzahlbereich zwischen 2 600 und 5 600 min⁻¹ bereit. Im BMW X3 M Competition und im BMW X4 M Competition stellt das Triebwerk sein maximales Drehmoment zwischen 2 600 und 5 950 min⁻¹ zur Verfügung. Bei 6 250 min⁻¹ erreichen die Antriebseinheiten ihre jeweilige Höchstleistung, ihre vehemente Kraftentfaltung setzt sich bis zur Maximaldrehzahl von 7 200 min⁻¹ fort. Den Spurt von null auf 100 km/h absolvieren der BMW X3 M und der

BMW X4 M in jeweils 4,2 Sekunden, die jeweiligen Competition Modelle erreichen die Tempo-100-Marke bereits nach 4,1 Sekunden. Die Höchstgeschwindigkeit aller Modelle ist elektronisch auf jeweils 250 km/h begrenzt. In Verbindung mit dem optionalen M Driver's Package wird dieses Limit auf 280 km/h beziehungsweise 285 km/h für die Competition Modelle angehoben.

Kühlkonzept und Ölversorgung mit Motorsport-Knowhow entwickelt.

Das rennstrecken-erprobte Kühlsystem des neuen Reihensechszylinder-Motors berücksichtigt die außergewöhnlich hohe Leistung des Antriebs und umfasst neben dem zentralen auch zwei seitlich positionierte Kühler. Außerdem werden ein zusätzlicher Motorölkühler und ein separater Getriebeölkühler eingesetzt. Das aufwendige System stellt sicher, dass sowohl im Alltagsbetrieb bei Kurzstreckenfahrten und im Stadtverkehr als auch beim Einsatz auf der Rennstrecke für alle Antriebskomponenten jederzeit optimale Betriebstemperaturen gewährleistet sind.

Das Motorsport-Knowhow der BMW M GmbH kommt auch bei der Konzeption der auf dynamischen Rennstreckenbetrieb ausgelegten Ölversorgung zum Tragen. Die gewichtsoptimierte Ölwanne des Motors verfügt über zwei getrennte Kammern und einen integrierten Saugkanal. Eine zusätzliche Saugstufe ermöglicht es der kennfeldgeregelten Ölpumpe, Schmierstoff aus dem kleineren, als Volumenpuffer dienenden Ölsumpf zu fördern. Auf diese Weise ist auch bei extremen Längs- und Querbeschleunigungen jederzeit eine sichere Ölversorgung garantiert.

Zweiflutige Abgasanlage mit elektrisch gesteuerten Klappen, zwei Otto-Partikelfiltern und vier Endrohren.

Eine perfekt auf den neuen Reihensechszylinder-Motor abgestimmte Abgasanlage gewährleistet einen reduzierten Gegendruck, eine markante Soundentwicklung und ein optimiertes Emissionsverhalten. Die zweiflutig ausgelegte Rohrleitung mündet in einen modellspezifischen Schalldämpfer und entlässt die Abgase durch die M typischen doppelten Endrohre mit einem Durchmesser von jeweils 100 Millimetern, die jeweils auf der rechten und der linken Seite der Heckschürze angeordnet sind. Beide Abgasleitungen sind jeweils mit einem Otto-Partikelfilter bestückt, der die Feinstaub-Emissionen reduziert.

Elektrisch gesteuerte Klappen tragen zum emotionsstarken, für BMW M Automobile charakteristischen Antriebssound bei, der die Durchzugskraft und die lineare Leistungsentfaltung des Motors auch akustisch unterstreicht. Die Ausprägung der Soundentwicklung ist an

die Motorcharakteristik gekoppelt, für die per Tastendruck neben der Standardeinstellung auch die Modi SPORT und SPORT+ ausgewählt werden können. Mit einer weiteren Taste auf der Mittelkonsole kann der Fahrer eine betont dezente Antriebsakustik aktivieren. Zur Serienausstattung der Competition Modelle gehört eine M Sportabgasanlage, die den Antriebssound vor allem bei intensiver Lastanforderung und bei hohen Drehzahlen um eine ausgeprägt sonore Note bereichert. Ihre stufenlos geregelten Abgasklappen ermöglichen eine besonders variantenreiche Soundentwicklung. Die M Sportabgasanlage ist optional auch für den BMW X3 M und den BMW X4 M erhältlich.

8-Gang M Steptronic Getriebe mit Drivelogic und drei Schaltmodi.

Der neue Hochleistungsmotor wird mit einem weiter optimierten 8-Gang M Steptronic Getriebe mit Drivelogic kombiniert. Es ermöglicht neben den vollautomatischen Gangwechseln auch manuelles Schalten mit sequenzieller Fahrstufenwahl. Dafür stehen neben dem neugestalteten Gangwahlschalter serienmäßig auch Schaltwippen am Lenkrad zur Verfügung. Im manuellen Betriebsmodus sind Mehrfach-Rückschaltungen bis zum niedrigsten fahrbaren Gang möglich, um das Motorschleppmoment zum Anbremsen zu nutzen. Beim Beschleunigen wird auch beim Ausdrehen des Motors keine Zwangshochschaltung ausgelöst. Das M Steptronic Getriebe ist auf spontane Reaktionen und außergewöhnlich schnelle Schaltvorgänge ausgelegt. Die Wandlerüberbrückungskupplung ist bereits unmittelbar nach dem Anfahren zu 100 Prozent geschlossen.

Mit der in den Gangwahlschalter integrierten Drivelogic Wippe kann der Fahrer sowohl im automatisierten als auch im manuellen Betrieb die Schaltcharakteristik des Getriebes beeinflussen. Effizientes Fahren mit komfortablen Schaltvorgängen wird im Drivelogic Modus 1 gefördert, ein Plus an Sportlichkeit mit verkürzten Schaltzeiten bewirkt der Wechsel in den Modus 2. Im dritten Modus nimmt die Schaltdynamik nochmals zu. Außerdem ist das Schaltprogramm darauf ausgerichtet, den Motor im oberen Drehzahlbereich zu halten, um extrem dynamisches Fahren mit maximaler Antriebsleistung auf der Rennstrecke zu unterstützen.

Allradsystem M xDrive: Maximale Traktion, hinterradbetonte Auslegung.

Zu den Performance-Eigenschaften des BMW X3 M, des BMW X4 M und der Competition Modelle trägt auch das neue Allradsystem M xDrive bei. Das im neuen BMW M5 erstmals präsentierte System vereint die Traktionsvorteile der Kraftübertragung auf alle vier Räder mit den bewährten dynamischen Qualitäten des klassischen Hinterradantriebs. An die Vorderachse leitet das elektronisch gesteuerte und mit der Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische

Stabilitäts Control) vernetzte M xDrive erst dann einen Teil des Antriebsmoments, wenn die Hinterräder an die Grenzen ihrer Möglichkeiten zur Kraftübertragung stoßen. Diese Auslegung fördert vor allem die Agilität der High-Performance-Modelle für das SAV und SAC Segment.

Per Tastendruck kann der Fahrer zudem neben der Wirkungsweise der Fahrstabilitätsregelung auch die Verteilung des Antriebsmoments zwischen den Vorder- und den Hinterrädern beeinflussen. Im alternativ zur DSC-Grundeinstellung aktivierbaren M Dynamic Modus steht die M xDrive Einstellung 4WD Sport zur Verfügung. Sie bewirkt eine noch stärker hinterradbetonte Kraftverteilung, die kontrollierte Drifts und ein besonders spielerisches Handling ermöglicht. Der für besonders dynamische Fahrsituationen optimierte Modus mit deaktiviertem DSC System kann wahlweise mit der Allrad-StandardEinstellung 4WD oder mit dem Modus 4WD Sport kombiniert werden. Die entsprechende Auswahl wird im iDrive Menü vorgenommen.

Für eine verlustfreie Übertragung der hohen Motorleistung sorgt insbesondere das zentral gesteuerte Zusammenwirken des Allradsystems M xDrive mit dem Aktiven M Differenzial. Das Antriebsmoment wird von der elektronisch gesteuerten Lamellenkupplung des Verteilergetriebes stufenlos und vollvariabel zwischen den Vorder- und den Hinterrädern sowie vom Aktiven M Differenzial ebenso bedarfsgerecht zwischen den beiden Hinterrädern verteilt. So wird vor allem im sportlichen Einsatz oder auf unterschiedlich griffigen Fahrbahnen ein Plus an Traktion, Agilität und Fahrstabilität gewährleistet. Stabilisierende Eingriffe der Fahrstabilitätsregelung DSC sind daher nur noch in Extremsituationen notwendig.

Fahrwerk. Überlegene Fahrdynamik im Segment.



Die für BMW M Automobile typische Kombination aus Agilität, Dynamik und Präzision wird durch eine modellspezifisch verfeinerte und perfekt auf die hohe Motorleistung und auf den Allradantrieb M xDrive abgestimmte Fahrwerkstechnik erzielt. Für den BMW X3 M und den BMW X4 M sowie für die Competition Modelle ergibt sich daraus ein in ihrem Fahrzeugsegment außergewöhnliches fahrdynamisches Potenzial. Herausragende Werte in den Bereichen Längs- und Querbesehleunigung, im Handling und bei den Verzögerungsleistungen gehen mit hoher Fahrstabilität, einem neutralen Eigenlenkverhalten sowie alltags- und langstreckentauglichen Komforteigenschaften einher. Das stimmige Zusammenwirken von Motorleistung, Kraftübertragung, Fahrwerkskonfiguration und Karosserieeigenschaften wurde bei ausgiebigen Testfahrten unter anderem auf dem Erprobungsgelände der BMW Group im südfranzösischen Miramas und auf der Nordschleife des Nürburgrings optimiert.

Insbesondere die Lenkpräzision und das Ansprechverhalten werden durch umfangreiche Maßnahmen zur Versteifung der Karosserie und der Fahrwerksanbindung gefördert. Der BMW X3 M und der BMW X4 M sowie die Competition Modelle verfügen über ein M spezifisches Strebenpaket für den Vorderwagen. Zentrales Element ist eine Präzisionsstrebe im Motorraum, die die Federbeindome miteinander verbindet. Alternativ zur serienmäßigen Ausführung ist voraussichtlich ab August 2019 optional eine Präzisionsstrebe aus besonders leichtem und festem carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) erhältlich. Im Bereich der Stirnwand ist außerdem eine A-Strebe in den Vorderwagen integriert, zwei weitere Streben erhöhen die Steifigkeit zwischen den Federbeindomen und dem Frontend des Fahrzeugs. Darüber hinaus sorgen eine großzügig dimensionierte Hinterwagenstrebe und modellspezifische Hinterachs-Schubstreben für eine optimierte Torsionssteifigkeit der Karosserie.

SAV und SAC mit M typischen Fahreigenschaften.

Zahlreiche M spezifische Details und eine präzise Abstimmung der Fahrwerkskonstruktion verhelfen dem Sports Activity Vehicle und dem Sport Activity Coupé zu einem performance-orientierten Charakter. Die Zweigelenk-Federbein-Vorderachse weist ebenso wie die Fünflenker-Hinterachse eigenständige Kinematik- und Elastokinematik-Eigenschaften auf, die der exakten Radführung und Spurstabilität zugutekommen. Kennzeichnend für

die M typischen Fahreigenschaften sind insbesondere die hohe Spreizung zwischen Dynamik und Fahrkomfort sowie der lineare Aufbau von Querkräften. Er führt bei dynamischer Kurvenfahrt zu einem über den gesamten Querschleunigungsbereich hinweg präzise kontrollierbaren Handling. Zur Umsetzung einer M spezifischen Kinematik ist die Vorderachse des BMW X3 M, des BMW X4 M und der Competition Modelle mit eigenständigen Schwenklagern, Zugstreben und Querlenkern versehen. Spezifische Elastomerlager leiten die über die Lenker einwirkenden Kräfte in den Achsträger und die Karosserie ein. Die Fahrstabilität und Seitenführung in Kurven wird durch erhöhte Sturzwerte für die Vorderräder optimiert.

Auch an der Hinterachse tragen spezifische Komponenten und eine eigenständige Elastokinematik zum M typischen Fahrerlebnis bei. Ein besonders steif ausgeführter Sturzlenker erhöht in Verbindung mit M spezifischen Gummilagern in allen Lenkern sowie im Hinterachsträger die Präzision und Agilität. Außerdem verfügen der BMW X3 M und der BMW X4 M sowie die Competition Modelle über modellspezifische Stabilisatoren, die aufgrund ihrer höheren Steifigkeiten direkter ansprechen und daher das Aufbau-Wankverhalten deutlich reduzieren und die Präzision im Fahrverhalten erhöhen.

M spezifisches Fahrwerk mit elektronisch geregelten Dämpfern.

Serienmäßig sind der BMW X3 M, der BMW X4 M und die Competition Modelle mit einem M spezifischen adaptiven Fahrwerk ausgestattet. Seine elektronisch geregelten Dämpfer gewährleisten sowohl einen hohen Alltagskomfort als auch einen extrem direkten Fahrbahnkontakt mit geringen Rad- und Aufbaubewegungen. Die für die jeweilige Fahrsituation idealen Dämpferkräfte werden radindividuell und stufenlos über elektromagnetisch angesteuerte, innenliegende Ventile eingestellt.

Die Grundcharakteristik der Dämpfer kann per Tastendruck beeinflusst werden. Dabei stehen drei Modi mit einem jeweils eigenen Kennfeld zur Auswahl. Der Modus COMFORT sorgt für einen harmonischen Ausgleich von Fahrbahnunebenheiten und gewährleistet zugleich hohe Fahrstabilität. Im Modus SPORT wird eine spürbar straffere Dämpferabstimmung aktiviert. Außerdem kann im Modus SPORT+ die Anbindung nochmals verstärkt werden, um in hochdynamischen Fahrsituationen auf ebenen Fahrbahnbelägen wie etwa auf Rennstrecken maximale Längs- und Querschleunigungswerte zu erzielen.

Präzise, feinfühlig und komfortabel: M Servotronic Lenkung mit variabler Übersetzung.

Zum M typischen Fahrerlebnis trägt auch die elektromechanische M Servotronic Lenkung des BMW X3 M, des BMW X4 M und der Competition Modelle mit ihrem spezifischen achsparallel angeordneten Antrieb bei. Sie kombiniert eine geschwindigkeitsabhängige Lenkkraftunterstützung mit einer variablen Lenkübersetzung. In jeder Fahrsituation stellt die M Servotronic die passenden Lenkmomente bereit und ermöglicht damit ein präzises Einlenken und eine feinfühlige Übertragung der Lenkradbewegungen bei dynamischer Kurvenfahrt ebenso wie komfortables Rangieren und Einparken bei niedrigen Geschwindigkeiten.

Die variable, vom jeweiligen Lenkwinkel abhängige Übersetzung unterstützt den souveränen Geradeauslauf ebenso wie das spontane Einlenken und die hohe Zielgenauigkeit in Kurven. Auf kurvenreichen Straßen wirkt das Fahrzeug dadurch besonders handlich. Außerdem kann der Fahrer per Tastendruck drei Lenkungs-Kennlinien aufrufen. Im Modus COMFORT werden leichtgängige Richtungsänderungen unterstützt. Zugleich erhält der Fahrer eindeutige Rückmeldungen, die im Modus SPORT ebenso wie die Lenkkräfte spürbar verstärkt werden. Der Modus SPORT+ ist auf ein besonders sportliches Lenkgefühl ausgelegt, erfordert nochmals höhere Lenkkräfte und bietet die größtmögliche Fahrbahnrückmeldung.

Fahrstabilitätsregelung DSC mit M Dynamic Mode.

Die Fahrstabilitätsregelung DSC (Dynamische Stabilitäts Control) reagiert innerhalb von Sekundenbruchteilen auf veränderte Bedingungen und wechselnde Fahrbahnverhältnisse. Neben radindividuellen Bremseingriffen und einer Beeinflussung des Antriebsmoments zur Stabilisierung des Fahrzeugs gehören das Antiblockiersystem (ABS), die Kurvenbremsunterstützung Cornering Brake Control (CBC) und die Dynamische Bremsen Control (DBC) sowie der Bremsassistent, die Trockenbremsfunktion und der Anfahrasistent zum Funktionsumfang. Im per Tastendruck aktivierbaren M Dynamic Mode lässt das System zusätzlichen Radschlupf zu, um so das M typische Eigenlenkverhalten zu erzeugen und beim Einsatz auf der Rennstrecke beispielsweise kontrollierte Driftmanöver zu ermöglichen. Darüber hinaus ist auch der DSC-Off-Modus per Tastendruck aktivierbar. Auch im DSC-off-Modus bleibt das Allradsystem M xDrive zur optimalen Verteilung des Antriebsmoments zwischen Vorder- und Hinterachse weiterhin aktiv.

M Compound Bremsanlage und M Leichtmetallräder mit Mischbereifung.

Komplettiert werden die Performance-Eigenschaften des BMW X3 M, des BMW X4 M und der Competition Modelle von der hohen Wirksamkeit der serienmäßigen M Compound Bremsanlage. Mit Vier-Kolben-Festsattelbremsen vorn und Ein-Kolben-Faustsattelbremsen an den Hinterrädern gewährleistet sie exzellente Verzögerungsleistungen. Die Bremssättel sind in Blau lackiert und tragen das M Logo. Die gelochten und innenbelüfteten Scheiben weisen an den Vorderrädern einen Durchmesser von 395 Millimeter und an den Hinterrädern eine Größe von 370 Millimeter auf. Bei der aus dem Rennsport adaptierten Compound-Bauweise werden die Grauguss-Bremsscheiben mit Aluminium-Töpfen verbunden. Diese Bauweise verhilft der Bremsanlage zu einer präzisen Dosierbarkeit, einem geringen Gewicht und einer erhöhten thermischen Standfestigkeit.

Zum perfekt aufeinander abgestimmten Gesamtpaket für maximale Performance gehören auch die modellspezifischen M Leichtmetallräder im V-Speichendesign und die darauf montierte Mischbereifung in High-Performance-Ausführung und ohne Notlaufeigenschaften, die in Verbindung mit der hinterradbetonten Abstimmung des M xDrive eine besonders intensive Übertragung von Seitenführungskräften bei dynamischer Kurvenfahrt ermöglicht. Die Serienausstattung des BMW X3 M und des BMW X4 M umfasst 20 Zoll große Räder in der Farbe Orbitgrau glanzgedreht mit Reifen im Format 255/45 ZR20 vorn und 265/45 ZR20 hinten. Die Modelle BMW X3 M Competition und BMW X4 M Competition sind serienmäßig mit 21 Zoll großen Rädern in Jetblack glanzgedreht und Reifen in den Formaten 255/40 ZR21 vorn sowie 265/40 ZR21 hinten ausgestattet.

Design.

Charakteristische M Stilistik für Exterieur und Interieur.



Die modellspezifischen Designmerkmale des BMW X3 M und des BMW X4 M sowie der Competition Modelle sind konsequent an den funktionalen Erfordernissen eines Hochleistungs-Automobils ausgerichtet. Das eigenständige Erscheinungsbild des Exterieurs bringt den performance-orientierten Charakter des SAV und des SAC der BMW M GmbH auf den ersten Blick zum Ausdruck. Die großen Öffnungen an der Fahrzeugfront gewährleisten eine gezielte Zufuhr von Kühlluft für den Motor, das Getriebe und die Bremsanlage. Darüber hinaus dienen die M typischen Designelemente an Front, Seite und Heck der Optimierung der Aerodynamik-Eigenschaften. Sie sind präzise an die Leistungscharakteristik des Motors und die Fahrwerksabstimmung angepasst. So bildet die Kombination aus einem besonders kraftvollen Antrieb, einem mit Rennsport-Knowhow entwickelten Fahrwerk und perfekter aerodynamischer Balance auch beim BMW X3 M und beim BMW X4 M sowie bei den Competition Modellen das für BMW M Automobile charakteristische Gesamtpaket für begeisternde Performance.

Eine ergonomisch optimierte Cockpitgestaltung, Sportsitze und zahlreiche modellspezifische Designmerkmale schaffen im Interieur des BMW X3 M und des BMW X4 M eine besonders sportliche und zugleich luxuriöse Atmosphäre. Die erhöhte Sitzposition fördert den souveränen Überblick über das Geschehen auf der Fahrbahn. Die M typische Ausführung der Anzeigen und Bedienelemente unterstützt die Konzentration auf das sportlich-ambitionierte Fahren.

Charakteristische Proportion eines BMW X Modells, M typische Designmerkmale.

Die für BMW X Modelle typischen kraftvollen Proportionen, ein langer Radstand, kurze Überhänge und leicht hexagonale Radhäuser sowie eine präzise Linienführung und eine klare Flächengestaltung werden im Exterieurdesign des BMW X3 M und des BMW X4 M mit M typischen Merkmalen für überlegene Sportlichkeit kombiniert. Die Frontpartie beider Modelle weist neben den großen Lufteinlässen und der aerodynamisch optimierten Schürze auch eine BMW Niere mit schwarzen M typischen Doppelstegen auf. Bei den Competition Modellen ist außerdem der Rahmen der BMW Niere in Schwarz hochglänzend gehalten.

Die charakteristischen M Kiemen sind jeweils in die Air Breather auf den vorderen Seitenwänden integriert. Auch die M spezifische Gestaltung der Außenspiegel kommt der Reduzierung des Luftwiderstands zugute. Modellspezifische Diffusor-Optiken und die rechts und links davon angeordneten Endrohrpaare der Abgasanlage kennzeichnen die eigenständig gestaltete Heckschürze beider Modelle.

Der BMW X3 M und der BMW X3 M Competition verfügen über einen M spezifischen Dachspoiler, dessen Form die Linienführung der Seitenansicht in das kraftvolle Heck hinein verlängert. Ein auf der Gepäckraumklappe positionierter Heckspoiler komplettiert den sportlichen Auftritt des BMW X4 M und des BMW X4 M Competition. Darüber hinaus unterscheiden sich die vier High-Performance-Modelle durch die Farbgestaltung ihrer Karosserie von den serienmäßigen Ausführungen des BMW X3 und des BMW X4. Anstelle von schwarzen Karosserieabschlüssen sind neben der Front und der Heckschürze auch die Einfassungen der Radhäuser sowie die Seitenschwellerkanten vollständig in Wagenfarbe lackiert.

Für die Karosserielackierung des BMW X3 M, des BMW X4 M und der Competition Modelle stehen sieben Farben zur Auswahl, darunter die neue Variante Toronto Rot metallic und das ebenfalls M spezifische Donington Grau metallic. Zu den eigenständigen Designmerkmalen, die den exklusiven Charakter der Modelle BMW X3 M Competition und BMW X4 M Competition betonen, gehören der Rahmen der BMW Niere, die Außenspiegelkappen die M Kiemen und der Heckspoiler des Sports Activity Coupé, die jeweils in hochglänzendem Schwarz gehalten sind. Außerdem gehören 21 Zoll große M Leichtmetallräder in Schwarz glanzgedreht und eine M Sportabgasanlage mit Endrohrblenden in Schwarz Chrom sowie spezifische Einstiegsleisten und Modellschriftzüge zu ihrer Serienausstattung. Zusätzliche individuelle Akzente lassen sich mit dem optionalen M Carbon Exterieurpaket (voraussichtlich verfügbar ab August 2019) setzen, das Designelemente aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) für die vorderen Lufteinlässe und die Aeroblades der Frontschürze, den Heckdiffusor und die Außenspiegelkappen beinhaltet. Beim BMW X4 M und beim BMW X4 M Competition kommt ein CFK-Heckspoiler hinzu.

M typische Cockpitgestaltung, variabler Innenraum.

Serienmäßig verfügen der BMW X3 M und der BMW X4 M über Sportsitze und die in den Farben Schwarz und Oyster erhältliche Lederausstattung Vernasca mit einem in den oberen Bereich der Sitzlehnen eingepprägten M Logo sowie über Interieurleisten in der Ausführung Aluminium Carbonstruktur. Die Serienausstattung des BMW X3 M Competition und des BMW X4 M Competition umfasst M Sportsitze in der erweiterten

Lederausstattung Merino, die in Schwarz sowie in den Bicolor-Varianten Sakhir Orange/Schwarz und Adelaide GrauSakhir Orange angeboten werden und optional auch für den BMW X3 M und den BMW X4 M erhältlich sind. Serienmäßig sind alle Modelle mit Kniepads an den Flanken der Mittelkonsole ausgestattet, optional ist in Verbindung mit den M Sportsitzen auch die BMW Individual erweiterte Lederausstattung Merino in den Farben Elfenbeinweiß und Tartufo verfügbar. Als Sonderausstattung sind darüber hinaus Interieurleisten in der Ausführung Carbon Fibre erhältlich. Exklusiv für den BMW X3 M Competition und den BMW X4 M Competition steht außerdem die erweiterte Lederausstattung Merino in der neuen Farbvariante Midrand Beige/Schwarz mit Alcantara Applikationen zur Auswahl.

Die M typische Cockpitgestaltung umfasst darüber hinaus unter anderem ein M spezifisches Instrumentenkombi, ein M Lederlenkrad und einen neugestalteten M Gangwahlschalter. Exklusive Akzente im Interieur des BMW X3 M Competition und des BMW X4 M Competition werden unter anderem mit dem Schalensitz-Charakter ihrer M Sportsitze und mit einer modellspezifischen Plakette auf der Mittelkonsole gesetzt.

Das intensiv auf ein sportliches Fahrerlebnis ausgerichtete Ambiente geht mit der für BMW X Modelle charakteristischen Variabilität des Innenraums einher. Beide Modelle sind serienmäßig mit einer im Verhältnis 40:20:40 teilbaren und umklappbaren Fondsitzlehne ausgestattet. Ihr Gepäckraumvolumen lässt sich damit auf bis zu 1 600 (BMW X3 M) beziehungsweise 1 430 Liter (BMW X4 M) erweitern.

Ausstattung. M typische Bedienung, maßgeschneiderter Komfort, digitale Vernetzung.



Ebenso wie die Innenraumgestaltung bietet auch die Ausstattung des BMW X3 M und des BMW X4 M ideale Voraussetzungen, um herausragende Performance intensiv zu erleben. Die Ausführung des Instrumentenkombis sowie der Bedieneinheiten für die Antriebs- und Fahrwerksfunktionen auf der Mittelkonsole gewährleistet ein auch in hochdynamischen Fahrsituationen exakt kontrollierbares Handling. Darüber hinaus umfasst die sportlich-luxuriöse Serienausstattung unter anderem LED-Scheinwerfer, eine elektrische Sitzeinstellung, das HiFi Lautsprechersystem und das Navigationspaket ConnectedDrive einschließlich Navigationssystem Professional. Der besondere Status des BMW X3 M Competition und des BMW X4 M Competition zeigt sich zusätzlich in ihren eigenständigen Designmerkmalen.

Zusätzliche Möglichkeiten zur Individualisierung sowie zur Steigerung des Komforts bieten die im Programm der Sonderausstattungen für den BMW X3 und den BMW X4 zusammengestellten Optionen. Umfassend fällt auch die Auswahl der Fahrerassistenzsysteme sowie der Services von BMW Connected und BMW ConnectedDrive aus.

Instrumentenkombi und BMW Head-Up Display mit M spezifischen Anzeigen.

Die klassischen Rundinstrumente des in Black-Panel-Technologie ausgeführten Instrumentenkombis weisen die für BMW M Automobile charakteristische Anmutung mit roten Zeigern und weißer Beleuchtung auf. Außerdem tragen M spezifische Anzeigeeinhalte zum Rennsport-Flair des Cockpits bei. In der Mitte der Geschwindigkeitsanzeige ist das aktuelle Tempo in Zahlenform zu sehen. Der Drehzahlmesser weist ein variables, am Warmlaufstatus des Motors orientiertes Vorwarnfeld, eine farbige Schaltpunktanzeige und den jeweiligen Modellschriftzug auf. Im Zentrum des Instrumentenkombis werden das aktuell gewählte Schaltprogramm und der eingelegte Gang angezeigt. Darüber hinaus informieren die digitalen Anzeigen des 5,7 Zoll großen Farbdisplays den Fahrer über den jeweiligen Modus der Antriebs- und Fahrwerkssysteme, das mittels M Drive Taste gewählte Setup sowie den Status der Fahrerassistenzsysteme.

M spezifische Anzeigeeinhalte kennzeichnen auch das für den BMW X3 M, den BMW X4 M und die Competition Modelle optional erhältliche BMW Head-Up

Display. Es projiziert fahrrelevante Informationen auf die Windschutzscheibe und damit unmittelbar ins Sichtfeld des Fahrers. Ohne den Blick von der Fahrbahn abwenden zu müssen, kann er unter anderem die digitale Geschwindigkeitsangabe, die Ganganzeige, Meldungen der Verkehrszeichenerkennung, Navigationshinweise sowie ein mehrfarbiges Drehzahlband einschließlich Shift Lights wahrnehmen.

Individuelle Fahrzeugabstimmung über eigenständiges Bedienfeld auf der Mittelkonsole und zwei M Drive Tasten am Lenkrad.

Das M spezifische Konzept für die Bedienung der Antriebs- und Fahrwerkssysteme bietet dem Fahrer vielfältige Möglichkeiten für eine präzise auf seine individuellen Vorlieben und unterschiedliche Fahrsituationen abgestimmte Konfiguration der Fahrzeugeinstellungen. Auf der Mittelkonsole befindet sich neben dem Gangwahlschalter und dem iDrive Controller ein M spezifisches Tastenfeld. Dort können unabhängig voneinander der Modus der Fahrstabilitätsregelung DSC, die Leistungscharakteristik des Motors, das Kennfeld der elektronisch geregelten Dämpfer und die Kennlinie der M Servotronic ausgewählt werden. Eine weitere Taste dient zur Beeinflussung des Antriebssounds. Das Schaltprogramm des 8-Gang M Steptronic Getriebes mit Drivelogic wird mithilfe einer Taste auf dem Gangwahlschalter bestimmt. Über das iDrive Menü lässt sich außerdem definieren, welcher Modus des Allradsystems M xDrive mit der Deaktivierung der DSC verknüpft sein soll. Auch die Anzeigeinhalte des BMW Head-Up Displays lassen sich über das iDrive Menü festlegen.

Aus der Vielzahl an Einstellungen kann sich der Fahrer zwei detaillierte Gesamt-Setups für sein Fahrzeug konfigurieren und diese dauerhaft abspeichern. Damit erhält er beispielsweise die Möglichkeit, sowohl für besonders sportliche Einsätze als auch für komfortables Reisen jeweils die für ihn ideale Fahrzeugeinstellung parat zu haben. Das gewünschte Setup lässt sich jederzeit spontan mit einer der beiden roten M Drive Tasten am Lenkrad aktivieren. Bei jedem neuen Motorstart steht zunächst die Grundkonfiguration des Fahrzeugs mit einer ausgewogenen Balance aus Sportlichkeit, Komfort und Effizienz zur Verfügung.

M Sportsitze: Der perfekte Platz für intensive Fahrerlebnisse.

Die Serienausstattung des BMW X3 M und des BMW X4 M umfasst beheizbare Sportsitze in der Lederausstattung Vernasca mit einem jeweils in die Oberteile der Lehne eingepprägten M Logo. Sie sind in Längsrichtung, Höhe und Neigung elektrisch einstellbar. Die Lehnenneigung kann ebenfalls elektrisch, die Lehnenbreite pneumatisch justiert werden. Außerdem weisen die Sportsitze eine Memory-Funktion auf der Fahrerseite auf.

Als Sonderausstattung ist auch eine Lordosenstütze für den Fahrer- und den Beifahrersitz verfügbar.

Optional werden M Sportsitze in der erweiterten Lederausstattung Merino angeboten. Sie gehören bei den Modellen BMW X3 M Competition und BMW X4 M Competition zur Serienausstattung und weisen mit ihrer M spezifischen Ausprägung der seitlichen Polster für Sitzfläche und Lehne einen markanten Schalensitz-Charakter auf, der optimierten Seitenhalt bei dynamischer Kurvenfahrt gewährleistet. Für eine perfekte Sitzposition und maßgeschneiderten Komfort sorgt der erweiterte Umfang der Einstellmöglichkeiten. Zusätzlich zu den Funktionen der Sportsitze stehen eine manuelle Sitztiefen- und eine pneumatische Lordoseneinstellung zur Verfügung. Außerdem sind die teilintegrierten Kopfstützen der M Sportsitze elektrisch in der Höhe justierbar und setzen mit einem beleuchteten M Logo einen unverwechselbaren optischen Akzent. Optional können die M Sportsitze mit einer aktiven Sitzbelüftung ausgestattet werden.

Sportlichkeit auf höchstem Niveau, Komfort nach Maß.

Das sportlich-luxuriöse Ambiente im Innenraum des BMW X3 M, des BMW X4 M und der Competition Modelle lässt sich um zahlreiche Sonderausstattungen ergänzen, die den Komfort und die Individualität weiter steigern. Als Ergänzung zur serienmäßigen 3-Zonen-Klimaautomatik werden ein beheizbares Lenkrad und eine Ski- und Snowboardtasche angeboten.

Zum Funktionsumfang des optionalen Komfortzugangs gehört auch das berührungslose Öffnen und Schließen der Heckklappe. Die automatische Heckklappenbetätigung per Tastendruck gehört zur Serienausstattung des BMW X3 M und des BMW X4 M.

Zu den weiteren Optionen für maßgeschneiderten Komfort gehören das jeweils modellspezifische Panorama-Glasdach, die Akustik- und die Sonnenschutzverglasung sowie die Sitzheizung für den Fond. Für zusätzliches Wohlbefinden im Innenraum sorgt das ebenfalls optional erhältliche Ambient Air Paket mit Beduftung und Luft-Ionisierung.

Serienmäßig sind der BMW X3 M und der BMW X4 M mit LED-Scheinwerfern ausgestattet. Optional werden Adaptive LED-Scheinwerfer mit variabler Lichtverteilung, Kurvenlicht und BMW Selective Beam für blendfreies Fernlicht angeboten. Eine stimmungsvolle Beleuchtung des Interieurs erzeugt das ebenfalls serienmäßige Ambiente Licht mit sechs über das iDrive Menü wählbaren Farbvarianten.

Umfangreiches Angebot an Fahrerassistenzsystemen.

Für ein klares Plus an Komfort und Sicherheit in monotonen oder unübersichtlichen Verkehrssituationen sorgt die große Auswahl der für den BMW X3 M und den BMW X4 M verfügbaren Fahrerassistenzsysteme. Ihre Serienausstattung umfasst eine Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion sowie die Auffahr- und Personenwarnung mit City-Bremsfunktion. Optional sind die Aktive Geschwindigkeitsregelung mit Stop & Go-Funktion und Abstandsinformation sowie der Driving Assistant einschließlich Speed Limit Info mit Überholverbotsanzeige, Querverkehrswarnung hinten, Prävention Heckkollision, Spurwechsel- und Spurverlassenswarnung erhältlich.

Noch umfassendere Unterstützung bietet der Driving Assistant Plus. Er beinhaltet zusätzlich den Lenk- und Spurführungsassistenten, den Spurhalteassistenten mit aktivem Seitenkollisionsschutz, die Ausweichhilfe sowie die Kreuzungs-, die Falschfahr- und die Querverkehrswarnung vorn.

Komfortables Parken und Rangieren ermöglicht die serienmäßige Park Distance Control (PDC) mit Sensoren an Front und Heck. Der optionale Parking Assistant umfasst zusätzlich eine Rückfahrkamera und übernimmt darüber hinaus die Aufgaben des Lenkens, Beschleunigens und Verzögerens beim Einparken auf Stellflächen, die wahlweise parallel oder quer zur Fahrbahn angeordnet sind. Für einen noch besseren Überblick sorgen die in der Sonderausstattung Parking Assistant Plus enthaltenen Funktionen Top View, Panorama View und 3D Top View. Mit der Funktion Remote 3D View kann sich der Fahrer zudem ein dreidimensionales Live-Bild seines Fahrzeugs auf sein Smartphone übertragen lassen.

Intuitive Bedienung, intelligente Vernetzung und digitale Services.

Ein weiterer Bestandteil der Serienausstattung des BMW X3 M und des BMW X4 M sowie der Competition Modelle ist das Navigationspaket ConnectedDrive einschließlich Navigationssystem Professional. Für eine intuitive Bedienung von Navigations-, Infotainment-, Kommunikations- und Fahrzeugfunktionen stehen der iDrive Touch Controller auf der Mittelkonsole und ein 10,25 Zoll großes Control Display mit Touch-Funktion, die Tasten des Multifunktionslenkrads sowie die Sprach- und optional auch die BMWGestiksteuerung zur Verfügung. Zum serienmäßigen Ausstattungsumfang gehören außerdem die Telefonie mit Wireless Charging, eine WLAN-Hotspot-Vorbereitung, eine Alarmanlage sowie die Real Time Traffic Information einschließlich On-Street Parking Information und der Concierge Service. Optional werden unter anderem die Apple CarPlay Vorbereitung und der digitale Service Online-Entertainment angeboten.

Alternativ zum serienmäßigen HiFi-Lautsprechersystem ist als Sonderausstattung das Harman Kardon Surround Sound System erhältlich.

Für die nahtlose Vernetzung des Fahrzeugs mit digitalen Endgeräten steht der persönliche Mobilitätsassistent BMW Connected zur Verfügung. Über die Open Mobility Cloud verbindet er unter anderem Smartphones, Smartwatches und Sprachassistenten mit dem Fahrzeug, um eine komfortable und personalisierte Nutzung von digitalen Services zu gewährleisten. So ermöglicht BMW Connected unter anderem die Routenplanung auf dem jeweiligen Endgerät unter Berücksichtigung von Kalendereinträgen, Echtzeit-Verkehrsinformationen und einem eventuell erforderlichen Tankstopp, die beim Start auch im Navigationssystem des Fahrzeugs zur Verfügung steht. Außerdem kann der Fahrer mithilfe des persönlichen Mobilitätsassistenten Fahrzeugdaten wie Kraftstoffvorrat und Reichweite auf digitalen Endgeräten abrufen, das Fahrzeug über die Remote Services verschließen und die Routenführung vom Parkplatz aus bis zum endgültigen Ziel auf dem Smartphone fortsetzen.